

Monatlicher Marktrückblick

Juni 2021



Rückblick: Aktien gewinnen den fünften Monat in Folge hinzu

Im Juni erreichten die globalen Aktienmärkte mit einem Plus von +1,3% (in USD) ein neues Rekordhoch. Globale Investment-Grade-Anleihen stiegen um +0,4% (in USD).

- Die meisten Risikoanlagen erzielten Gewinne, auch Technologieaktien erholten sich.
- Die US-Notenbank Fed zieht ihre erwartete(n) Zinserhöhung(en) auf 2023 vor.
- Einige Öffnungen pausieren wegen der Delta Variante; Impfungen werden fortgesetzt.

Die internationalen Aktienmärkte setzten ihren Aufwärtstrend fort und erreichten neue Höchststände, während die Volatilität gering blieb. Die Anhebung der Unternehmensgewinnsschätzungen unterstützte den Markt und Anleger verdrängten einen erneuten Anstieg der weltweiten Covid-19-Fälle, insbesondere in Großbritannien und Asien. Die Rhetorik der Zentralbanken wurde optimistischer und die Fed hob ihren Inflationsausblick sowie die Wahrscheinlichkeit einer Zinserhöhung bis 2023 an. Unterdessen einigten sich die G7-Staaten auf einen globalen Mindeststeuersatz für Unternehmen von mindestens 15%. Rohstoffe entwickelten sich heterogen: Gold erlitt den größten monatlichen Verlust seit 2016, Öl kletterte auf den höchsten Stand seit 2018 und Industriemetalle schwächelten.

USA: Zinswende der Fed, steigende Inflation, Biden's Infrastrukturprogramm

Die US-Wirtschaft dürfte im dritten Quartal ihre starke Wachstumsdynamik fortsetzen. Trotz Versorgungsengpässen und einem Arbeitskräftemangel stieg die Einkaufsmanagerumfrage der Industrie auf ein Rekordhoch. Auch die Fed hob ihren Wachstumsausblick an. Finanzwerte legten zu, da der Stresstest der Fed eine gute Kapitalisierung der größten US-Banken bestätigte und die Dividenden-Beschränkungen lockerte. Die Fed ließ die Zinsen unverändert und signalisierte, dass sie eine Reduzierung der Anleihekäufe in Erwägung zieht und die erste Zinserhöhung bereits im Jahr 2023 erwartet. Zudem sieht die Fed den Inflationsanstieg als vorübergehend an, obwohl die Kern-Inflationsrate im Mai bei 3,8% lag. Biden sicherte sich die Unterstützung für einen USD 1,2 Billionen Infrastrukturplan.

Europa: Konjunkturumfrage steigt, expansive EZB, BoE Inflationsausblick

Die beschleunigten Corona-Impfungen, der Rückgang der Krankheitsfälle und die Lockerungen führten zu einer starken Konsumnachfrage. Die Umfrage unter Einkaufsmanagern der Eurozone stieg auf den höchsten Stand seit 15 Jahren. Die starke Erholung des Dienstleistungssektors deutet darauf hin, dass die Wachstumsdynamik anhalten wird. Die EZB bestätigte ihre expansive Geldpolitik und das Tempo der Anleihekäufe - trotz der angehobenen Prognosen für Wachstum und Inflation in der Eurozone. Die Bank of England ließ die Geldpolitik unverändert und sagte, dass die Inflation voraussichtlich über 3% liegen wird, wenn die Wirtschaft wieder Fahrt aufnimmt. Die britische Regierung verschob wegen der Delta-Variante die Aufhebung aller Covid-19-Beschränkungen bis zum 19. Juli.

Welt: Schwächere China-Daten, BoJ Hilfsprogramm, Delta-Variante

Das Wachstum der chinesischen Industrie fiel im Juni auf ein Viermonatstief, belastet von hohen Rohstoffkosten, Lieferengpässen und der Covid-19-Ausbreitung in der wichtigen Exportprovinz Guangdong. Ein Subindex für Rohstoffe fiel von seinem höchsten Stand seit 2010, da die Regierung einige Industriemetalle aus staatlichen Reserven freigab, um die Versorgung sicherzustellen. Sydney hat wegen der Delta-Variante einen harten zweiwöchigen Lockdown verhängt. Unterdessen ließ die Bank of Japan (BoJ) die kurzfristigen Zinssätze unverändert (bei -0,10%) und verlängerte ihr Pandemie-Hilfsprogramm um sechs Monate, während sie gleichzeitig versprach, Finanzinstitute zu unterstützen, die in Klimaschutzanleihen investieren

Wertentwicklung per 30.06.2021 (in lokaler Währung)

Anleihen	Rendite	1 Monat	Seit 1.1.
USA 10 Jahre	1,47%	0,9%	-3,4%
UK 10 Jahre	0,72%	0,6%	-3,8%
Schweiz 10 Jahre	-0,22%	0,4%	-1,8%
Deutschland 10 Jahre	-0,21%	0,5%	-2,2%
IG global (hedged \$)	1,58%	1,1%	-0,9%
HY global (hedged \$)	4,22%	0,8%	2,7%

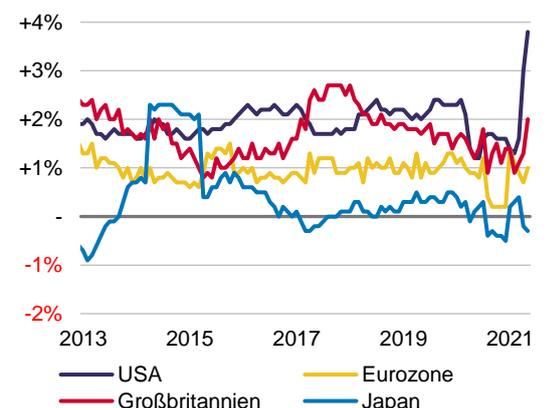
Aktienindizes	Kurs	1 Monat	Seit 1.1.
MSCI World (\$)	369	1,3%	12,3%
S&P 500	4.298	2,3%	15,2%
MSCI UK	12.008	0,4%	11,3%
SMI	11.943	5,1%	14,7%
Eurostoxx 50	4.064	0,7%	16,6%
DAX	15.531	0,7%	13,2%
CAC	6.508	1,2%	19,5%
Hang Seng	28.828	-0,7%	7,4%
MSCI EM (\$)	671	0,2%	7,4%

Währungen (handelsgewichtet)	1 Monat	Seit 1.1.
US-Dollar	2,0%	3,1%
Euro	-1,0%	-1,4%
Japanischer Yen	0,1%	-7,2%
Britisches Pfund	-1,0%	3,3%
Schweizer Franken	-0,9%	-3,5%
Chinesischer Yuan	-0,7%	0,5%

Rohstoffe	Kurs	1 Monat	Seit 1.1.
Gold (\$/Unze)	1.770	-7,2%	-6,8%
Brent (\$/Barrel)	75,13	8,4%	45,0%
Kupfer (\$/Tonne)	9.352	-8,8%	20,7%

Quelle: Bloomberg, Rothschild & Co

Kern-Inflationsrate (in % gegenüber Vorjahr)



Quelle: Bloomberg, Rothschild & Co, 01/2013 - 05/2021



Wealth Insights

Für mehr von unsere neuesten Publikationen besuchen Sie bitte unsere Wealth Insights [Seite](#).



Wichtige Informationen

Dieses Dokument wird von der Rothschild & Co Bank AG, Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich (die "Bank") lediglich zu Informations- und Marketingzwecken und nur für den persönlichen Gebrauch des Empfängers herausgegeben. Ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Bank darf es weder vollumfänglich noch teilweise kopiert, reproduziert, verbreitet oder an Dritte weitergegeben werden. Dieses Dokument stellt weder eine persönliche Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Bank- oder Anlageprodukten dar. Nichts in diesem Dokument stellt eine Anlage-, rechtliche, buchhalterische oder steuerliche Beratung dar. Die Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die als zuverlässig angesehen werden; dennoch haftet oder garantiert die Bank weder jetzt noch zukünftig und weder ausdrücklich noch implizit für die Zuverlässigkeit, Richtigkeit oder Vollständigkeit dieses Dokuments oder der Daten, die diesem Dokument zugrunde liegen und übernimmt keine Verantwortung dafür, dass irgendeine Person auf die Angaben in diesem Dokument vertraut; ausgenommen sind Fälle von Betrug. Im Besonderen wird keine Haftung oder Garantie für die Erreichung oder Angemessenheit zukünftiger Prognosen, Ziele, Einschätzungen oder Vorhersagen, die dieses Dokument enthält, übernommen. Darüber hinaus können alle in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden. In manchen Ländern kann die Ausgabe dieses Dokuments durch Gesetze oder andere Vorschriften eingeschränkt sein. Den Empfängern dieses Dokuments wird daher empfohlen, sich dementsprechend persönlich zu informieren und alle einschlägigen rechtlichen und aufsichtsbehördlichen Bestimmungen einzuhalten. Im Zweifelsfall dürfen weder dieses Dokument noch Kopien davon in die USA versandt oder mitgenommen oder in den USA in Umlauf gebracht oder an eine US-Person ausgehändigt werden. Rothschild & Co Bank AG hat ihren Sitz der Gesellschaft an der Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich, Schweiz und ist zugelassen und beaufsichtigt von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.